

Verzeichnis der älteren Registraturbestände
der Evang.Pfarrei Ohmden.

(Aufgenommen im Sept.1939 durch den kirchl.Archivpfleger)



I. Kirchliche Register.

(vgl. Inventar in der Registratur II,10).

- 1.a. Besonderheiten: Im Tauf - Ehe - & Totenbuch von 1671-1808 befindet sich ein Pfarrerverzeichnis von 1557 bis heute. Pfarrer Löw machte in den Registern seiner Zeit (1675-1688) allerlei Bemerkungen zu den jeweiligen Einträgen. In Band I Seite 48 findet sich ein Verzeichnis unehelicher Kinder. Im Jahr 1639 wird Holzmadeß nach Ohmden eingepfarrt, so daß die kirchlichen Register auch Einträge über Kasualien in Holzmaden enthalten. (Dies währt bis 1688.).
- 1.b. Im ältesten Registerband sind einige Blätter beschädigt: im Totenregister S.58/59 Einträge der Jahre 1631 & 1632; auch die letzte Seite 64 ist beschädigt. Teilweise sind auch die Einträge unvollständig gemacht. Lücken finden sich im Taufregister beim Jahr 1639; im Eheregister 1617 - 1656, 1578 - 1585; im Totenregister 1634-1641, 1648-1651, 1655-1670.
- 1.c. Die gebräuchlichen Register (Taufe, Ehe, Begräbnis) enthalten keine sonstigen Register. Die letzteren sind in besonderen Bänden enthalten.
- 1.d. Verfallsspuren: teilweise ist die Schrift verblichen. Vier Blätter sind zerrissen: Blatt 4 vom Jahr 1576; Bl.57 v. Jahr 1632/33; Bl.58 v. Jahr 1640-1653; Bl.64 v. Jahr 1656 -1658 und 1665-1666.
- 1.e. Die Hauptregister sind sämtlich vorhanden. Kein Verlust.
2. Die Register sind größtenteils schon mit Blatt- bzw. Seitenzahlen versehen, so daß eine neue Bezifferung unnötig ist.
3. Aufzählung der einzelnen Register:
 - a. Taufregister.
 1. Der erste Taufeintrag erfolgte am 18. Okt. 1570.
Das Deckblatt fehlt. Lücken siehe oben I, 1, b.
Seite 1 in Bd II hat die Notiz: Beide Bücher (Tauf- & Totenbuch) haben Bruchstücke von 1573, aber gar unleserlich; ganz, aber in una serie laufen sie von 1671.

- (I.3.) a. 2. Deckblatt und Hinweis auf den herzoglichen Erlaß fehlen.
 3. Das 1. Buch ist angelegt von Pfarrer M. Johannes Maurer (1557-1573). Das Original ist vorhanden.
 4. Vor 1558 sind keine Einträge gemacht worden.
 5. Tauf-Toten- & Ehebuch sind in einem Band vereinigt in voranstehender Reihenfolge bei Band I, welcher bis 1670 reicht. Die verschiedenen Register sind äußerlich nicht gekennzeichnet. Einkleben farbiger Kennzeichen erwünscht. Band II enthält die drei Register ebenfalls beisammen. Von 1808 an (Bd III) werden die Register getrennt geführt.
 6. Zahl der Taufbücher:
 1. Band: 1570 - 1670. 47 + 1 Blatt.
 2. Band: 1671 - 1808. 274 Seiten.
 3. Band: 1808 - 1871. 206 beschriebene Blatt.
 4. Band: 1808 - 1928. 191 beschriebene Blatt.
 5. Band: 1929 ff.
- b. Eheregister. (Duplikat 1808-1875 in der Sakristei).
 im Jahr 1573 59
 1. Erster Eintrag ~~am 20. Okt. 1601~~ (auf Blatt ~~61, b~~) von Pfarrer M. Matthäus Weinland.
 2. Lücken befinden sich in den Jahren 1617-1656. 1578-1585.
 3. Zahl der Ehebücher:
 1. Band: 1573 - 1670. 5 Blatt (von 59 bis 64).
 2. Band: 1671 - 1808. 76 Seiten (Vorsatzblatt bis Seite 75)
 3. Band: 1808 - 1872. 91 Blatt.
 4. Band: 1873 ff.
- c. Totenregister. (Duplikat 1808 bis 1875 in der Sakristei).
 1. Erster Eintrag im Jahr 1574, ohne genaues Datum; angefangen von Pfarrer M. Matthäus Weinland.
 2. Lücken: Blatt ohne Nummer zwischen 50 & 51. Lücken sind in den Kriegsjahren 1634-1641; 1648-1651; weiter 1655-1670.
 3. Zahl der Totenbücher:
 1. Band: 1574 - 1655. 10 Blatt (Nr. 49-58)
 2. Band: 1657 - 1808. 143 Seiten.
 3. Band: 1808 - 1883. 177 Blatt.
 (Zusatz 2 Blatt: Auswärts Gestorbene 1852 - 1872).
 4. Band: 1884 ff.
- d. Seelenregister.
 Der 1. Band trägt die Aufschrift "Seelen- & Communicantenregister, er enthält am Schluß zugleich das 1. Konfirmandenregister.

- (I.3.) d. 1. Das Seelenregister hat auf dem 1. Blatt einen Eintrag: "Labores ecclesiastici", d. h. eine Aufzählung der Gottesdienste usw. Es ist angelegt von Pfarrer M. Johann Jacob Klett (1698).
2. Eine Aufzählung der Seelen findet sich im ältesten Register nicht. Es ist geführt von 1698 - 1735.
3. Als Kommunikantenregister dient es die ganze Zeit 1698-1735.
4. Eine Annäherung an die Form des Familienregisters fehlt.
5. Band I des Seelenregisters umfaßt 143 Blatt. Im Anhang sind noch 4 Blatt Konfirmandenregister (Blatt 144-147).
Band II enthält 139 Blatt und geht von 1730 bis 1846. Er enthält ein Register der Ortsangehörigen von 1822 nach der Altersfolge.
- e. Familienregister.
1. Band I: 1808 - 1846. 712 Seiten, mit Index, alphabetisch.
Band II: 1846 - 1907. 537 Seiten, ~~ohne~~^{mit} Index.
Band III: 1907 ff.
2. Familienregister vor 1808 sind nicht vorhanden.
- f. Konfirmandenregister.
- Im Seelenregister Bd I stehen die Konfirmanden von 1723-1735.
2. Band: 1736 - 1915. Keine Lücken.
3. Band: 1916 ff.
- g. Kommunikantenregister.
1. Band: im Seelenregister 1698-1735. Lücke: 1736-1768.
2. Band: Komm. Reg. 1769 - 1815. 4. Band: 1837 - 1895.
3. Band: " " 1815 - 1836. 5. Band: 1896 ff.
- h. Indices.
- Der Index zum Familienregister I ist eingebunden, desgleichen der Index zu Band II und III.
- Die Familien sind nicht der Zeit, sondern dem Namen nach alphabetisch eingetragen. Besondere Mängel sind nicht festzustellen.

II. Protokolle.

- (II). a. Kirchenkonventsprotokolle.
1. f. Solche bestehen seit 1733, angelegt von Pfarrer M. David Reinhard Hölderlin.
3. Besondere Skortationsprotokolle wurden nicht geführt.
4. Die Protokolle sind in Verwahrung des Pfarramts.
Die Ortsschulratsprotokolle sind der Schule übergeben.
Vorhanden sind nachstehende Protokollbände:
1. Band: Kirchenzensurprotokoll 1733 - 1759.
2. Band: Kirchenkonventsprotokoll 1759 - 1815.

(II.a.)

9. Band: Kirchenkonventsbuch 1815 - 1843.

4. Band: desgleichen 1843 - 1881.

5. Band: desgleichen 1881 - 1891.

b. Pfarrgemeinderatsprotokolle.

Ein Band von 1851 - 1889, ohne Lücken.

c. Kirchengemeinderatsprotokolle.

1. Band: 1889 - 1916. 2. Band: 1916 ff.

d. Stiftungsratsprotokolle.

1. Band: 1821 - 1849. 2. Band: 1849 - 1890.

e. Rezeßbücher: 1 Band 1826 - 1892.f. Defektprotokoll des Armenkastens:

1. Band: 1813 - 1833. 2. Band: 1833 - 1897.

Ein Prämissenbuch zur Armenkastenrechnung mit einem Verzeichnis der Legate geht von 1826 - 1891.

III. Kalender und Chroniken.a. Notabilien sind nicht vorhanden.b. Kirchendiarien.

Vorhanden ist ein Diarium des Vorsitzenden des Kirchengemeinderats von 1839 bis 1897.

c. Amtskalender.

Dieselben sind lückenlos vorhanden von 1838 an, und zwar: mittleres Format: 1838 - 1842; kleines Format: 1843 - 1850; großes Format: 1851 bis zur Gegenwart.

d. Chroniken.

Es besteht eine kirchliche Ortschronik in 3 Teilen, angelegt von Pfarrer Theodor Beck (1881 - 1890).

I. Teil geht von den Anfängen bis 1500. II. Teil bis 1700.

III. Teil: 1700 - 1890. Sie ist aufbewahrt in der Pfarrregistratur.

IV. Verzeichnisse.a. Reskriptenbücher. Sie beginnen 1603.

Einige ungebundenen Fragmente sind in einem Umschlag beisammen: 1603 - 1702. 1707 - 1717. 1733 - 1744.

Lücken sind in den Jahren: 1718 - 1732; 1703 - 1706; 1745.

2. Band: Rezeß- & Reskriptenbuch: 1746 - 1819.

3. Band: desgleichen 1820 ff.

b. Kirchenstuhlregister, Grabregister u.a. sind nicht vorhanden.

(IV.) c. Christenlehrverzeichnisse.

Aus früherer Zeit sind solche nicht aufzufinden. Vorhanden sind: ein Verzeichnis 1900-1917; eines 1917-1936; eines 1936 ff.

d. Übertritts - & Austrittsverzeichnisse.

Solche sind geführt seit

e. Alte Verkündbücher.

Solche bestehen von 1819 an:

- | | | | |
|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 1) 1819-1842. | 2) 1843-1855. | 3) 1855-1867. | 4) 1868-1878. |
| 5) 1879-1886. | 6) 1886-1890. | 7) 1890-1899. | 8) 1899-1910. |
| 9) 1910-1919. | 10) 1919-1923. | 11) 1923-1926. | 12) 1926-1931. |
| 13) 1931-1936. | 14) 1936 ff. | | |

f. Liederbüchlein für Organisten.

Vorhanden von 1932 an: 1) 1932-1938; 2) 1938 ff.

g. Einkommensbeschreibungen.

Vorhanden sind solche vom Jahr 1841, 1863, 1880. Vorhanden ist auch ein Auszug über ein im Jahr 1756 abgehaltenes Vogtgericht mit Angaben über das Pfarreinkommen.

(V)

V. Urkunden und Befehle.

a.b.c. Ältere Urkunden sind nicht vorhanden. Aus

- d. Aus dem Jahr 1777 ist ein gedruckter Erlaß über das Verhalten bei Unglücksfällen da; außerdem eine Instruktion für die Gesundheitskommissionen ohne Jahresangabe. Vgl. Ergänzung.

VI. Akten.

=====
Besondere Aktenbündel konnten nicht gefunden werden.

(VII)

VII. Rechnungen.

- a. Ein "Steuerbares Güterbuch" vom Jahr 1821 ist in der Sakristei. Ebendort ist ein weiteres Steuerbuch in zwei Teilen: I. Teil vom Jahr 1828, II. Teil vom Jahr 1837.

b. Stiftungsverzeichnisse.

Im Anhang des Prämissenbuchs zur Armenkastenrechnung befindet sich ein Verzeichnis von Legaten und Stiftungen zum Grundstock. Außerdem ist das laufende Stiftungsverzeichnis der Kirchenpflege vorhanden.

c. Heiliegmpflegerechnungen sind nicht mehr vorhanden.

d. Rechnungen für einzelne Stifungen usw. fehlen.

e. Pfarrgemeinderatskassenrechnungen liegen nicht vor.

f. Kirchenpflegerechnungen.

Die Rechnungen umfassen je 3 Rechnungsjahre und sind sämtlich vorhanden in 16 Bündeln, beginnend mit dem Jahr 1891/1893. Die laufende Rechnung 1939/1941 trägt die Nummer 17.

(VII) g. Armenkastenrechnungen.

Vgl. hierzu II, a, f: Defektprotokoll des Armenkastens:

1. Band: 1813-1833. 2. Band: 1833-1887.

VIII. Sonstiges.
=====

- (VIII) a. Ältere Leichenpredigten finden sich nicht vor. Dagegen ist eine handschriftliche Predigt vom Jahr 1817 zum Reformationsjubiläum erhalten.
- b. Eine ältere Pfarrbeschreibung datiert von 1827. (Reg. II, 7).
- c. Erhalten ist ein gedruckter Erlaß vom Jahr 1816 über den Tod von König Friedrich I von Württemberg; weiter ein Erlaß von 1817 anlässlich der Jubelfeier der Reformation.

Anhang.
=====

Die Blätter für das Armenwesen sind in 10 Bänden gebunden vorhanden aus der Zeit 1872-1899; von da an ungebunden 1900-1908.

Die Blätter für Württ. Kirchengeschichte sind ungebunden aufbewahrt, und zwar die Jahrgänge: 1887. 1889. 1897-1927. 1929-1930.

Ergänzungen.
=====

(vgl. unten)

Angelegt unter Mitwirkung von Pfarrer Goes/Ohmden von dem Kirchl. Archivpfleger Pfarrer Strebel/Iesingen im September 1939 während des Kriegs mit den Polen.

Ergänzung zu V, d: Gefunden wurde noch ein gedruckter Erlaß vom Jahr 1741 (Anordnung eines Bettags); außerdem ein Bündel gedruckter Erlasse von 1780 - 1820.

D.O.